

Fotos: wildbild, Neumayr/MMV, Franz Neumayr



Die Seehamer „Spürnasen vom Dienst“

Wer ein guter Naturwissenschaftler, Techniker oder Informatiker werden will, der muss diese Art zu denken möglichst früh lernen. Das Land hat daher jetzt auch im Seehamer Kindergarten eine sogenannte Spürnasenecke eingerichtet, bis 2018 soll es 50 davon geben. Dort sollen die jungen Menschen unter fachlicher Anleitung das Forschen lernen und üben.

Seite 14/15

Forscher-Schule für Kids

MINT-Pädagogik für die Kleinsten im Seehamer Kindergarten – die Zukunft der Naturwissenschaft.

SEEHAM (lin). Im Kindergarten wurde eine so genannte Spürnasenecke eröffnet. Das ist nicht einfach eine Ecke zum Spielen, sondern ein wissenschaftlich durchdachtes Projekt. Dabei sollen die Kleinsten mit den Fächern „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik“ (MINT) vertraut gemacht werden.

Denken lernen

Mit mehr als 70 spannenden Experimenten bietet die Spürnasenecke den Kindern die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Phänomene aus unserer Lebenswelt spielerisch zu erkunden.



Die kleinen Forscher aus Seeham, ihre Kindergartenleiterin und die Prominenz aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Foto: wildbild

Das Konzept wurde von Bernadette Unger (AHS-Lehrerin für Naturwissenschaften und Kindergartenpädagogin), Konrad Steiner (BHS-Lehrer für Naturwissenschaften) sowie Gunther Seidl (pensionierter Chemiker) entwickelt. „Studi-

en zeigen, dass Kinder, die früh an die Naturwissenschaften herangeführt werden, bereits erstaunliche Erkenntnisse und Denkstrategien entwickeln können“, erklärt Unger. „Daran knüpft dann später auch das professionelle Interesse für

BEZIRKSBLÄTTER FLACHGAU NORD

14./15. JUNI 2017 / MEINBEZIRK.AT

Kids

Chemie, Physik und Technik“, ist Steindl überzeugt: „Hier müssen wir bildungspolitisch sicher Gas geben.“

Wirtschaft ist dabei

Das Konzept der WKS: viele Industriebetriebe zur Unterstützung gewinnen. Viele tun das bereits, allen voran das W&H Dentalwerk Bürmoos als Dachsponsor. Bis 2018 soll es mindestens 50 Ecken für „Spürnasen“ geben.

Damit das MINT-Wissen auch nach dem Kindergarten weiter entwickelt werden kann, sollen MINT-Volksschulen und Neue Mittelschulen mit MINT-Schwerpunkt installiert bzw. ausgebaut werden. 2020 soll es mindestens 15 MINT-Volksschulen und zehn Neue MINT-Mittelschulen im Bundesland Salzburg geben. Ein MINT-Gütesiegel wird besonders initiativen Schulen auszeichnen.